

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Luftreinhaltung: Verbot von Diesellokomotiven im Stadtgebiet

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "Ich stimme zu" oder "Ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Wenn Dieselfahrverbote für München ganz oder in Teilen verhängt werden, soll auch ein Fahrverbot für dieselebetriebene Schienenfahrzeuge ausgesprochen werden.

Die privaten Betreiber dieselebetriebener Züge werden aufgefordert, ihre Züge auf duale umweltschonendere Systeme umzustellen und den Dieselegebrauch im Stadtbereich zu unterlassen.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Landeshauptstadt München
Bürgerversammlung
Stadtbezirk 7 – Sendling-Westpark
am 22.11.2018

München, 22.11.2018

Antrag:

Im Rahmen der Diskussion um Dieselfahrverbote für Kraftfahrzeuge in München – zusätzliche Berücksichtigung des Dieselbetriebenen Schienenverkehrs

Ich bitte um Zustimmung zu folgendem Antrag:

**Wenn Dieselfahrverbote für München ganz oder in Teilen verhängt werden, soll auch ein Fahrverbot für Schienenfahrzeuge ausgesprochen werden.
Die privaten Betreiber dieselbetriebener Züge werden aufgefordert, ihre Züge auf duale umweltschonendere Systeme umzustellen und den Diesel gebrauch im Stadtbereich zu unterlassen.**

Begründung:

1. Neben den strombetriebenen Zügen der S-Bahn und des überwiegenden Bahn-Schienenverkehrs fahren auch dieselbetriebene Wartungszüge und Rangierloks der Bahn und Züge privater Anbieter (wie Bayerische Oberlandbahn BOB).
2. Allein der sich ausbreitende Dieselgeruch bei Vorbeifahrt eines Zuges lässt ohne Messung auf erheblichen Ausstoß schließen.
3. Die Lärmbelästigung durch die Dieselgetriebe ist erheblich höher als bei strombetriebenen Zügen.

Mit freundlichen Grüßen